

	<p>Objekt: Zepin (Krempe) aus Hall in Tirol</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau), Handgeräte 1818-1904 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0721</p>
--	---

Beschreibung

Göriz (1845), S. 230f.:

"Nr. 721. Zepin aus Tirol; eine Krempe. Im Jahre 1843 von Bergrath Zötl aus Hall in Tirol zum Geschenk erhalten. Zötl sagt in dem Begleitungsschreiben: „Der Zepin ist der Haupthebel des Holzarbeiters bei langem und schwerem Holze. Seine Konstruktion dürfte schon beim oberflächlichen Anblicke Vortheile versprechen vor dem ähnlichen, zu gleichem Zwecke bestimmten Instrumente aus dem Schwarzwalde, nämlich der Krempe Nr. 699 und 308."

Eine Krempe ist die Bezeichnung eines im Forst oder bei der Flöserie benützen Handgeräts, das zum Holzziehen verwendet wird.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall

Maße:

Ereignisse

Gespendet / Geschenkt	wann	1843
	wer	Gottlieb von Zötl (1800-1852)
	wo	Hall in Tirol

Schlagworte

- Flößerei
- Landwirtschaftliches Gerät
- Waldarbeit

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 230f.